

Ressort: Lokales

Neues Notfallszenario für BER-Eröffnung

Berlin, 08.12.2017, 18:00 Uhr

GDN - In der Berliner Flughafengesellschaft gibt es Überlegungen, den Hauptstadtflughafen BER im Jahr 2020 zur Not ohne Hauptterminal in Betrieb zu nehmen. Wie der "Spiegel" berichtet, könnte ein Terminal in "industrieller Fertigbauweise" teilweise dessen Funktion übernehmen.

Das Gebäude mit dem Namen "T1-E" wurde bereits vom Aufsichtsrat beschlossen und soll 100 Millionen Euro kosten. Erst vor Kurzem hatte der TÜV Rheinland "systemische Mängel" bei der Brandschutzsteuerung im Hauptterminal festgestellt. Andere Bereiche des Flughafens dagegen sind bereits funktionsfähig und einsatzbereit, darunter die Seitenflügel Pier Nord und Pier Süd sowie die beiden Start- und Landebahnen. Die BER-light-Variante soll allerdings in der Aufsichtsratssitzung am Freitag noch nicht erörtert werden. Das Fluggastterminal bleibe trotz aller Schwierigkeiten "das Kernstück des BER und wird fertiggestellt", sagt ein BER-Sprecher. Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup will am Freitag einen konkreten Eröffnungstermin nennen. Insider gehen von einem Termin in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98943/neues-notfallszenario-fuer-ber-eroeffnung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com